

Vorlage Nr.: **2022/0973**
 Verantwortlich: **Dez. 1**
 Dienststelle: **SAM**

Sachstandsbericht aus der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	20.09.2022	3	x		Kenntnisnahme

Information (Kurzfassung)

Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht aus der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Die Stadt Karlsruhe ist Gründungsgesellschafterin der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (TRK), die 2017 gegründet wurde, um die Wirtschafts- und Innovationsregion voranzubringen. Wesentliche Neuerung gegenüber der bis dahin rein kommunal aufgestellten Vorgängerinstitution TechnologieRegion Karlsruhe GbR war dabei die Einbindung von Wirtschaft und Wissenschaft. Damit konnte eine Verankerung in wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen und deren Akteure erreicht werden. Vorgegeben war zudem, die Gesellschafterstruktur weiter zu diversifizieren, um eine möglichst große Bandbreite an Kompetenzen im Unternehmen zu bündeln. Entsprechend wurde die Anzahl der Gesellschafter*innen von 25 Gründungsmitgliedern auf zwischenzeitlich 32 Gesellschafter*innen erhöht. Hinzugekommen sind seit der Gründung der BGV, die Bechtle GmbH & Co.KG IT-Systemhaus Karlsruhe, die Collectivité européenne d'Alsace (damit ist die TRK binational aufgestellt), die MiRO, die Nussbaum Medien GmbH & Co.KG, die Stadt Landau (womit die Südpfalz vollständig in der TRK vertreten ist) und die Vulcan Energie Ressourcen GmbH.

Exemplarisch für die bisherige Arbeit der Geschäftsstelle im Sinne eines Treibers für regionale Innovation und Wirtschaftsförderung sowie nationale und internationale Standortvermarktung stehen folgende Projekte und Maßnahmen:

- Erfolgreiche Teilnahme am *RegioWIN 2030*-Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg mit 3 prämierten Leuchtturmprojekten (*RegioKargoTramTrain*, Karlsruhe; *LastMileCityLab*, Bruchsal; *RegioMORE*, Bühl). Diese Vorhaben werden voraussichtlich ein Investitionsvolumen von 31 Millionen € auslösen, wovon 19 Millionen € als Fördergelder durch EU und Land Baden-Württemberg den Projektpartnern zur Verfügung gestellt werden,
- *IT Trans*. 21 Mobilitätspartner in der Region präsentierten im Mai 2022 mit 30 Projekten dem internationalen Publikum erstmals das *Karlsruhe Mobility Lab*,
- Gründungsgenossin der *Innovationspark Künstliche Intelligenz e. G.*,
- Erarbeitung des *Innovationsatlas* für die Technologie Region Karlsruhe,
- *Welcome Guides* (Tandemprogramm des Welcome Centers der TechnologieRegion Karlsruhe) für internationale Fachkräfte,
- Partner im EU-Projekt *tetRRIS* (Territorial Responsible Research and Innovation and Smart Specialisation) mit 100 %-Förderung,
- Fortschreibung der *UITP Mobility Partnership* samt *UITP Regional Trainingscenter Technologie Region Karlsruhe*,
- Regionale Abstimmung zur Tiefengeothermie,
- Vernetzung der Region durch von der TRK initiierte Arbeitsgruppen (z. B. Energiebeirat, Netzwerk Kommunikation).

Strategische Zielstellungen für die kommenden Monate sind u.a.

- Etablierung der *Bioökonomie* als Querschnittsthema über die Fokusthemen Mobilität, Energie und Digitalisierung,
- *Re-Regionalisierung* von *Wertschöpfungsketten*,
- Entwicklung einer *Internationalisierungsstrategie* für die TRK,
- Fortführung des Ausbaus von mindestens *5 Innovationszentren* in der TechnologieRegion Karlsruhe.

Der Geschäftsführer, Herr Jochen Ehlgötz, berichtet dem Hauptausschuss regelmäßig über die strategischen Zielstellungen, Aufgaben und Maßnahmen der Geschäftsstelle. Zuletzt war dies am 19. Mai 2020 der Fall.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht aus der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zur Kenntnis